

Portland Cementfabrik Hemmoor.

Sitz der Gesellschaft nebst Fabrik in **Hemmoor** (Oste).

Hauptkontor in **Hamburg**, „Seeburg“ Spitalerstrasse 16 I.

Gegründet: 9./8. 1882 als A.-G. **Zweck:** Fabrikation von Portland-Cement, dessen Weiterverarbeitung zu baulichen oder ornamentalen Gegenständen, Fabrikation von sonstigen Baumaterialien. Das Etablissement in Hemmoor wurde 1862 als Kalkfabrik und 1866 als Portl.-Cementfabrik begründet. 1882 erfolgte die Übernahme der Fabrik (Station Warstade-Hemmoor) seitens der A.-G. von dem Vorbesitzer Jürgen Hinr. Hagenah zu Stade, einschl. eines Abladeplatzes zu Schwarzenhütten a. d. Oste für M. 3 000 000. Die Fabrik besass bei Errichtung der Ges. ca. 70 ha Grund und Boden, davon 20 ha abbaubare Kreide und 10 ha Thon, 39 Schachtöfen, 2 Ziegel-Ringöfen, 2 Kalköfen, 5 Darren mit 133 Koksöfen u. hat jetzt nach grossen Neuanlagen eine Produktionsfähigkeit von 1 250 000 Fass Cement. Gegenwärt. Grundbesitz ca. 260 ha. Im Betriebe befinden sich 12 Drehöfen. Ausgaben für Erweiterungsbauten 1899—1906 rd. M. 2 700 910; 1907—1917 M. 584 112, 772 844, 357 316, 153 385, 289 491, 506 239, 366 497, 255 760, 108 370, 51 671, 33 829, ausserdem wurden 1907 bis 1917 M. 307 569, 287 551, 274 398, 288 989, 306 326, 329 601, 287 619, 189 019, 123 375, 113 092, 111 657 für Reparatur. ausgegeben. Die Ges. gehört dem Norddeutschen Cement-Verbande G. m. b. H. in Berlin an.

Produktion:	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
Fass à kg 170	872 152	865 197	879 547	1 002 666	918 753	1 001 839	1 079 537
Absatz	862 058	777 309	916 220	928 968	979 211	1 069 394	1 025 797

Mit Beginn des Krieges stockte der Absatz, spez. nach dem Auslande fast vollständig; der Betrieb wurde deshalb nur in geringem Masse aufrecht erhalten, so erreichte 1915 der Cementversand kaum ein Drittel der im J. 1913 abgesetzten Menge. Nach M. 321 449 Abschreib. verblieb für 1915 nur ein Reingewinn von M. 50 710, davon M. 41 310 vorgetragen. Auch 1916 konnte nur der gleiche Umsatz wie in 1915 erzielt werden. Nach M. 417 717 Abschreib. ergab sich ein Verlust von M. 177 225, der aus dem R.-F. Deckung fand. 1917 M. 414 639 Reingewinn erzielt u. 6% Div. verteilt.

Kapital: M. 5 400 000 in 4000 Aktien (Nr. 1—4000) à M. 500 u. 3400 Aktien (Nr. 4001—7400) à M. 1000. Urspr. M. 2 000 000 in 4000 Aktien à M. 500; erhöht lt. G.-V. v. 18./6. 1888 um M. 400 000 in 400 Aktien II. Em. à M. 1000, angeboten den Aktionären zu 145%, lt. G.-V. v. 16./5. 1895 um M. 600 000 in 600 Aktien III. Em. à M. 1000, angeboten den Aktionären zu pari, lt. G.-V. v. 24./6. 1897 um M. 600 000 in 600 Aktien IV. Em. à M. 1000, angeboten den Aktionären zu 115% und lt. G.-V. v. 21./2. 1899 um M. 1 800 000 (auf M. 5 400 000) in 1800 Aktien V. Em. à M. 1000; diese Aktien wurden den Aktionären zu 165% angeboten.

Der Erlös der Aktien v. 1899 wurde verwandt zur Vergrösserung der Produktion in Hemmoor auf 1 000 000 Fass Portland-Cement, zur Vermehrung der Betriebsmittel, sowie zur Beteilig. mit § 250 000 (Buchwert jetzt noch M. 500 000) an den in La Salle im Staate Illinois U. St. A. erbauten, Ende 1900 in Betrieb gesetzten German-American Portland Cement Works. Produktionsfähigkeit z. Z. ca. 800 000 Fass p. a. Diese Ges. ist mit § 450 000 A.-K. ausgerüstet. Div. 1907/08—1915/16: 10, 7, 10, 5, 0, 10, 10, 15, 15%.

Hypoth.-Anleihe von 1909: M. 2 500 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib., rückzahlbar zu 103%. Stücke à M. 3000, 2000, 1000, 500 u. 200. Zs.: 1./1. u. 1./7. Tilg. ab 1912 in 25 gleichen Jahresraten von je M. 100 000 mittelst Auslos.; der Ges. bleibt das Recht vorbehalten, den gesamten Anleihebetrag nach vorangegangener dreimonat. Kündig. zur Rückzahl. zu bringen. Sicherheit: I. Hypoth. auf die Anlagen. Noch in Umlauf M. 1 900 000. Ein Teilbetrag von M. 1 000 000 wurde von den Zahlstellen am 18./3. 1909 zu 101% freihändig zum Verkauf gestellt. Zahlstellen: Hannover: Herm. Bartels, Dresdner Bank Fil. Hannover. Die Zulass. zur Notiz an der Börse von Hannover erfolgte im Mai 1910. Kurs daselbst Ende 1910—1916: 101.50, 101.75, 99, 99, 99.50*, —, 95%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April.

Stimmrecht: 1 Aktie à M. 500 = 1 St., 1 Aktie à M. 1000 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (erfüllt), vertragsm. Tant. an Vorst., bis 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. neben M. 30 000 jährl. Fixum, Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Fabrikanlage (Grundstück, Bauanlage, Masch., Drehöfen u. Geleise) 5 331 884, Utensil., Pferde u. Wagen 95 184, Wohlf.-Einricht. 28 000, Rhederei 112 985, Fässer u. Fassmaterial 181 242, Vorräte an Portland-Cement etc. 391 739, Versch. 9391, Kassa 8219, Wechsel 6803, Effekten 1 958 305, Beteilig. bei German-American-Portland Cement Works La Salle 500 000, Bankguth. 127 465, Debit. 961 705. — Passiva: A.-K. 5 400 000, Anleihe 1 900 000, do. Amort.-Kto 15 347, do. Zs.-Kto 43 107, R.-F. 1 129 221, Spez.-R.-F. 100 000, Ern.-F. 360 000, Delkr.-Kto 30 000, Talonsteuer-Res. 27 000 (Rüchl. 9085), Unterstütz.-F. für Beamte u. Arb. 15 128 (Rüchl. 10 000), unerhob. Div. 1700, Arb.-Lohn.-Kto 10 326, Kredit. 235 542, Kriegs-Res.-F. 50 000, Div. 324 000, Tant. an A.-R. u. Vorst. 48 806, Grat. 5000, Vortrag 17 747. Sa. M. 9 712 927.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk. einschl. Steuern, Reisen, Versch.-Prämien, Gehälter, Krankenkassen-, Berufsgenossenschafts-, Invaliditäts- u. Altersversch.-Beiträge, Kriegshilfe etc. 254 216, Reparatur. 111 657, Fuhr- u. Lokomotivbetrieb 52 086, Zs. u. Agio-Kto 26 540, Verlust auf Debit. 20 472, Anlage 402 591, Reingewinn 414 639. — Kredit: Fabrikat.-Kto 1 262 788, Landpacht u. Miete 19 416. Sa. M. 1 282 204.